

# Den Kitt im Quartier Guthirt stärken

**Das Quartier Guthirt ist mir seit meiner frühesten Jugend vertraut: In Zug geboren habe ich die ersten Lebensjahre an der Bleichstrasse verbracht, später dann prägende Kantijahre im alten Werkhof an der Metallstrasse. Mittlerweile haben sich das Quartier und die Stadt sehr stark verändert, den gegenseitige Kennen, sogar Grüssen und der zwischenmenschliche Kontakt überhaupt sind schwächer geworden. Man kann das bedauern oder nicht. Und doch: Manchmal wäre gute Nachbarschaft und Nachbarschaftshilfe schön und hilfreich. Wie organisieren? Wie bezahlen?**

## Was ist KISS?

Ausgehend von zwei Zuger Frauen wurde 2011 in Zug der schweizweit tätige Verein gegründet: „KISS – Zeit bleibt wertvoll“, Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. KISS ist die Abkürzung von „Keep it small and simple.“ (Halte es übersichtlich klein und einfach). Es sollen sich Menschen in kleinen Gruppen kennen und vertrauen lernen und mit alltäglichen Leistungen unterstützen können. Dies freiwillig und geldfrei, sozusagen als vierte Vorsorgesäule neben den drei geld- und börsenabhängigen Vorsorgesäulen. Mittlerweile gibt es KISS Genossenschaften in Obwalden, Cham und Oberfreiamt. Etwa 20 weitere sind in der Deutschschweiz am Aufbau.

## Was tut KISS?

KISS unterstützt ältere Menschen mit alltäglichen Dienstleistungen, welche diese nicht mehr selbst erbringen können, aber brauchen, damit sie so unterstützt länger zu Hause bleiben können. Jüngeren Menschen wird in Notsituationen (bei Unfall, Krankheit, als Entlastung für Angehörige) ebenfalls geholfen. Die geleisteten Stunden für soziale Kontakte wie Spielen, Vorlesen, Jassen, Spazieren oder hauswirtschaftliche Leistungen wie Einkaufen, zusammen Kochen

und Essen oder Begleitung zum Arzt, usw. werden protokolliert und gutgeschrieben. Jede Stunde ist gleich viel wert und erfolgt durch Freiwillige, kostet also nichts. So behält die nicht mit Geld besicherte Stunde immer denselben Wert, im Gegensatz zu Geld, das der Inflation unterliegt. Auch der Austausch von Zeitgutschriften von einer Genossenschaft zur anderen wird angesichts der hohen gesellschaftlichen Mobilität geschätzt und genutzt: Für eine Mutter in Cham beispielsweise können die Tochter oder der Sohn in Zug Zeitgutschriften ansammeln, die diese dank der unter den Genossenschaften kompatiblen Software über ihre lokale Genossenschaft beziehen kann. Dort wird die Betreuung der Mutter gewährleistet, ohne dass die Kinder hin- und herreisen müssen. Wer nicht mehr in der Lage ist, Unterstützungsleistungen zu erbringen, kann aus dem Genossenschaftstopf ohne Gegenleistung Stunden beziehen.

## Was tut die neue KISS Genossenschaft Zug?

Sie arbeitet zusammen mit kantonalen, städtischen und kirchlichen Organisationen, Spitex und nicht zuletzt dem Quartierverein Guthirt. So werden viele angesprochen und der Zusammenhalt im Quartier wird gestärkt.

KISS bietet ausdrücklich keine Pflegeleistungen an. Damit die Freiwilligen einander gut kennen lernen, begleiten Fachfrauen zu Beginn alle Genossenschaftsmitglieder, schauen mit ihnen zusammen, was sie geben und was sie empfangen möchten.

Laufend finden sog. KISS Kafi, Spielnachmittage oder Spaziergänge statt, wo sich Mitglieder und Interessierte zwanglos und ohne Verpflichtung treffen und ein bisschen besser kennenlernen können.

Jede/r Stadtzuger Einwohner/in kann Mitglied der KISS Genossen-

schaft Zug werden und mitbestimmen, wie die Genossenschaft arbeitet. Der Genossenschaftsanteil beträgt einmal Fr. 100.-, die bei allfälligem Austritt wieder zurück bezahlt werden. Alle können die Anzahl Stunden wählen und sind frei, auch Auszeiten und Ferien zu nehmen, also völlig flexibel und nach eigenen Bedürfnissen und Möglichkeiten mitzutun. Der Anteilschein wird bezahlt, wenn

durch begleitende Fachfrauen Wünsche und Bedürfnisse aufgenommen und erste sog. Tandems gebildet werden, also Menschen, die einander gegenseitig unterstützen wollen. All das geschieht sehr unbürokratisch und liebevoll, die Privatsphäre ist geschützt.

*Susanna Fassbind  
Präsidentin Verein KISS  
Kanton Zug*



Bei KISS können alle Generationen mitmachen.

## Herzliche Einladung an alle KISS Interessierten

### Infoveranstaltung im Pfarreisaal Guthirt:

Am 23. August 2016 um 19 h findet eine Informationsveranstaltung zu KISS statt, wo vor allem auch Fragen aus dem interessierten Publikum beantwortet werden und Erfahrungen aus bisherigen Genossenschaften erzählt werden (siehe Seite 13).

### Genossenschafts-Gründungsfeier:

Am 21. September um 18 h feiert die KISS Genossenschaft Zug im Alterszentrum Neustadt ihre Gründung mit Apéro, Referaten von Regierungsrätin Manuela Weichelt, Stadtrat Urs Raschle und Prof. em. Dr. Theo Wehner.

Neueste Infos auf: <http://kiss-zeit.ch/index.php/startseite.html>  
Mehr Infos zu KISS und Gründung der KISS-Genossenschaft Stadt Zug bei: Verein KISS Kanton Zug, Telefon 041 780 20 21, [zug@kiss-zeit.ch](mailto:zug@kiss-zeit.ch)